

Der Stadt-rat be-auf-tragt den Be-triebs-lei-ter der Stadt-ent-wäs-se-rung Dres-den, ei-ne US--Lea-sing--Trans-ak-ti-on über die Klär-an-la-ge

Dres--

den--Kaditz so-wie die Haupt-samm-ler und son-sti-ge mit der Klär-an--la-ge Dres-den--Kaditz funk-tio-nal zu-sam-men-hän-gen-de Tei-le des

Ka-nal--

net-zes un-ter fol-gen-den Be-din-gun-gen ab-zu-schlie-ßen:

1. Der aus der Trans-ak-ti-on zu er-zie-len-de Net-to--Barwertvorteil be-trägt un-ab-hän-gig vom USD--An-la-ge--Zins-ni-veau und der ge-wähl--ten Trans-ak-ti-ons-struk-tur min-de-stens 3 % des Transaktions-volumens.
2. Es fin-det nach deut-schem Recht kei-ne Über-tra-gung des recht--li-chen oder wirt-schaft-li-chen Ei-gen-tums am Trans-ak-ti-ons-gut an die US--Sei-te statt, auch nicht die Ein-räu-mung ei-nes Si-che--rungs-ei-gen-tums.
3. Für die US--Sei-te wer-den kei-ne Bürg-schaf-ten oder ähn-li-che Si--che-rungs-in-stru-men-te der Lan-des-haupt-stadt Drsden oder an-de-rer öf-fent-lich--recht-li-cher Kör-per-schaf-ten be-stellt.
4. Die Bi-lanz- und GuV--Po-si-tio-nen der Stadt-ent-wäs-se-rung Dres-den blei-ben von der Trans-ak-ti-on bis auf den Net-to--Barwertvorteil un-be-rührt.
5. Für sämt-li-che re-gu-lä-ren Zah-lungs-ver-pflich-tun-gen aus dem Ver-trag wer-den auf deut-scher Sei-te Vor-aus-zah-lun-gen bei Ver--trags-schluss ge-lei-stet.
6. Die Trans-ak-ti-on wird vor Ver-trags-ab-schluss mit den zu-stän-di--gen in-län-di-schen Fi-nanz-, Zu-schuss- und Ge-neh-mi-gungs-be-hör-den in Hin-blick auf ih-re Unbedenklichkeit ab-ge-stimmt.
7. Für die Schuld-über-nah-me hin-sicht-lich des Fremd-mit-tel--An-teils an den re-gu-lä-ren Zah-lungs-ver-pflich-tun-gen wer-den Ban-ken mit ho-her Bonität aus-ge-wählt.
8. Der Ei-gen-mit-tel--An-teil des US--Investors an den re-gu-lä-ren Zah-lungs-ver-pflich-tun-gen wird durch An-la-ge in si-che-ren Wert-papieren vor-aus-be-zahlt (vor-zugs-wei-se in fest-ver-zins-li-chen US--Staats-an-lei-hen).
9. Für die Stadt-ent-wäs-se-rung Dres-den be-steht wäh-rend der Ver--trags-lauf-zeit aus-rei-chen-de Fle-xi-bi-li-tät hin-sicht-lich ei-ner Än-de-rung ih-rer Rechts-form oder Än-de-rung der Be-tei-li-gungs--ver-hält-nis-se bis zu ei-ner di-rek-ten oder in-di-rek-ten Min-dest--be-tei-li-gung der Lan-des-haupt-stadt Dres-den von 51 % (ge-sell--schaft-li-che Fle-xi-bi-li-tät).
10. Durch die Trans-ak-ti-on wird die Auf-ga-ben-er-fül-lung der Ab-was--ser-be-sei-ti-gung nicht be-ein-träch-tigt. Die Stadt-ent-wäs-se-rung Dres-den kann die An-la-gen wäh-rend der Ver-trags-lauf-zeit un-ge-hin-dert nut-zen so-wie Er-satz- und Er-wei-terungs-in-vesti-tio-nen durch-füh-ren. Sie hat im wei-te-ren die Mög-lich-keit der Än-de--rung der Ver-fah-rens-tech-no-lo-gie (ope-ra-ti-ve Fle-xi-bi-li-tät).

- Ver--
11. Der Arrangeur sichert die in die Trans-ak-ti-on ein-ge-schal-te-te Zwischenmietgesellschaft hin-sicht-lich der ver-ein-bar-ten Ei--gen-mit-tel--Ab-schlusszah-lun-gen im Fal-le ei-ner vor-zei-ti-gen trags-be-en-di-gung kreditmäßig ge-gen-über dem US--Investor ab.
 12. Die Ver-trags-ver-hand-lun-gen und der Vertragsabschluss sind durch den Betriebsausschuss lau-fend zu be-glei-ten.